

Inhaltsverzeichnis

Termine 1999	3
Das Training in der Halle beginnt	4
Sommerfest mit Familientag.....	5
Armada Cup '98	5
Nürtinger Tag auf der Landesgartenschau in Plochingen	6
Wanderfahrt der Jugend.....	7
(Jugend-) Wanderfahrt auf der Lahn 1999	7
Basler Rudermarathon auf dem Rhein.....	8
Motorradfahrt des RCN	8
Ruder-Weltmeisterschaften in Köln	9
Regatta Nürtingen	11
Regattanachfeier	12
Skatabend im Bootshaus.....	12
Herzlichen Dank !	13
Leistungssportbericht der Rudersaison 98	14
Ausblick auf die Rudersaison `99.....	16
Regattaergebnisse 1998	19
Die „immerwährende Siegesliste“	22
Regattatermine der Saison 1999	23
RCN-Herbstwanderung	24
Das Wettrudern	25
Dies und das.....	26
Vorläufige Regatta-Termine 1999	27

Herausgeber:

Ruderclub Nürtingen

Wörthstraße 72622 Nürtingen

N e c k a r s p r i t z e r

3 / 9 8

Redaktion: Heinz Blaschke Tel 42388

Layout: Frank Maier Tel

51768

*Liebe Mitglieder,
liebe Ruderinnen, liebe Ruderer,
liebe Eltern unserer jugendlichen Aktiven,*

die Rudersaison 1998 haben wir mit dem Herbstball im Konzertsaal der Stadthalle festlich abgeschlossen.

Noch vor Jahresschluß wollen wir Ihnen einige interessante Ereignisse vom vergangenen Ruderjahr vor Augen führen und Ihnen auch zeigen, was wir im kommenden Jahr alles für Sie vorhaben.

Berichte über unsere Nürtinger Regatta und über die von unseren Aktiven besuchten Regatten konnten Sie schon in der Nürtinger Zeitung lesen und wir werden diese nicht nochmals abdrucken.

Wie schon beim Herbstball so möchte ich mich nochmals bei allen Mitgliedern für Ihre Hilfe und Unterstützung, sei es handwerklicher, finanzieller oder ideeller Art, recht herzlich bedanken.

Ohne Ihr Dazutun könnten wir manches nicht durchführen, wie Bootshaussanierung, Tombo-la, Kuchenverkauf, Preisvergabe auf unserer Regatta und bei der Siegerehrung sowie mancher Regattabesuch müßte ausfallen, wenn wir keinen Bus oder Mitfahrgelegenheiten für die Anreise der Aktiven erhalten würden.

Ganz besonders freut uns, daß wir die Metabowerke als Sponsor unseres Leistungssport gewinnen konnten und für die nächsten Jahre dem Ruderclub ein ansehnlicher Geldbetrag zur Verfügung stehen wird.

Bitte notieren Sie schon heute die neuen Termine Ihres Ruderclubs für 1999, nutzen Sie das Angebot im Winter neben dem Rudern auf dem Neckar die Gymnastikstunde jeden Mittwoch in der Turmhalle des MPG.

Außerdem steht der renovierte Krafraum jeden Freitag dem Breitensport zur Verfügung.

Kommen Sie auch zur Jahresversammlung im März, bei der Neuwahlen und ein Wechsel im Vorstand ansteht.

Der Familientag vor den großen Schulferien soll diesmal ein Sommernachtsfest werden, das am Samstagmittag beginnt und bei guter Stimmung und warmen Wetter am Sonntag endet.

Zwei Wanderruderfahrten bieten wir an, eine an Fronleichnam und eine später mit unseren Jugendlichen und Ruderneulingen. Jedes Jahr ist immer ein harter Kern von Breitensportlern dabei, der sich über weitere Aktive freuen würde. Für die Nichtrunderer läuft daneben meist ein interessantes Kulturprogramm ab.

..und zum Schluß: wie gefällt Ihnen die neue Aufmachung des Neckarspritzers? Unser Ruderkamerad Harald Hornig hat für Ihren Ruderclub ein neues Logo entworfen, mit dem wir uns in Zukunft in der Öffentlichkeit zeigen und für den RCN werben werden.

Der Vorstand Ihres Ruderclubs und ich persönlich wünsche Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im neuen Jahr 1999!

Viele Grüße Ihr

Heinz Frenkel

Termine 1999

7. Februar	Sonntag	Skiausfahrt zum Hochhädrich im Bregenzer Wald
9. Februar	Dienstag	Ausschußsitzung
13. März	Samstag	Arbeitsdienst ab 14 Uhr am Bootshaus
19. März	Freitag	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen um 20 Uhr im Bootshaus
10. April	Samstag	Arbeitsdienst ab 14 Uhr am Bootshaus
11. April	Sonntag	Anrudern am Bootshaus 14.30 Uhr mit Bewirtung
25. April	Sonntag	Frühjahrwanderung ab Bootshaus um 10 Uhr
16. Mai	Sonntag	Radtour ab Bootshaus (Weiteres siehe Aushang)
3. bis 6. Juni	Donnerstag-Sonntag	Wanderruderfahrt (Weiteres siehe Aushang)
23. Juni	Mittwoch	Ausschußsitzung
24. Juli	Samstag	Arbeitsdienst ab 9 Uhr am Bootshaus
24. Juli	Sonntag	Sommernachtsfest mit Familientag: Beginn ab 15 Uhr
29. Juli bis 1. August	Donnerstag-Sonntag	Jugendwanderfahrt mit Aktiven und Breitensportler (Weiteres siehe Aushang)
5. September	Sonntag	Motorradtour (Weiteres siehe Aushang)
7. September	Dienstag	Nürtinger Kinderferienprogramm ab 14 Uhr mit Aktiven rudern
17. September	Freitag	Regattabesprechung 19.30 Uhr im Bootshaus
18. September	Samstag	Arbeitsdienst ab 14 Uhr am Bootshaus
25. September	Samstag	Arbeitsdienst ab 14 Uhr am Bootshaus
2. Oktober	Samstag	Nürtinger Ruderregatta
3. Oktober	Sonntag	Nürtinger Ruderregatta
4. Oktober	Montag	Arbeitsdienst, Abbau der Regattaaufbauten
9. Oktober.	Samstag	Arbeitsdienst ab 14 Uhr am Bootshaus
17. Oktober	Sonntag	Herbstwanderung ab Bootshaus um 10 Uhr
13. November	Samstag	Herbstball im Konzertsaal der Stadthalle

Das Training in der Halle beginnt

Die Rudersaison ist vorbei; wir wollen gut über den Winter kommen und uns für das Ruderjahr 1999 vorbereiten.

Jeden Mittwoch treffen wir uns zu Gymnastik und Spiel in der Halle des Max Planck Gymnasiums unter Anleitung von unseren Fachübungsleitern.

Wintertraining für Kinder Jahrgang 1985 und jünger:

Beginn 18 Uhr bis 19.30 Uhr

Training für Erwachsene und Trainingsleute

Beginn 19.30 bis 20.30 Uhr,

anschließend

Spiele und Zirkeltraining für die Trainingsrunderer

Alle sollten sich angesprochen fühlen, die schon immer etwas für die eigene Gesundheit und Fitneß tun wollten. Hier ist die Gelegenheit dazu. Halten Sie sich den Mittwochabend für den Sport frei!

Sommerfest mit Familientag

26. Juli 98

In diesem Jahr begann das Sommerfest mit einem ausführlichen Frühstück, gestaltet von der Jugendabteilung. Jeder durfte etwas dazu spenden, jeder mußte einen Teilnahmebetrag bezahlen und jeder konnte dann soviel essen wie er wollte. Das letztere hatte einigen Einfluß auf die anschließend stattfindende Vereinsregatta.

Der am Familientag ausgeschriebene Familiendoppelzweier mit Steuerfrau/mann bekam nur eine Meldung. Im Vorjahr waren es noch 7(!). So ging der Wanderpreis - ein etwas größerer Gartenzweig (gespendet von Martin Fouqué) - an die Familie Kallendrusch. Sonja nahm den Preis dankend entgegen und versprach den Ruderzweig angemessen zu versorgen. Zum weiteren Rennen dem „Doppelvierer mit Steuerfrau/mann für alle“ hatten

doch tatsächlich 15 Mitglieder gemeldet. Zur Erinnerung: der RCN hat ca. 210 Mitglieder, wobei allein die Trainingsabteilung ca. 25 Aktive zählt. Wahrscheinlich ist Rudern doch nicht so attraktiv!!

Nach tollen Ausscheidungsrennen konnte sich die Mannschaft der eher älteren, ehemaligen Ruderinnen und Ruderer - jetzt Trainer/in - durchsetzen. Die Regattabeobachter sahen spannende Rennen. Der Vereins-Einer wurde in diesem Jahr nicht ausgefahren, da eine Woche später die Landesmeisterschaften in Breisach stattfanden.

Mit Grillen, Kuchenessen und Luftballon-Wasser-Spiele beendeten die anwesenden Mitglieder ihr Sommerfamilienfest.

Hans-Christoph Thielemann

Armada Cup '98

24. Oktober. 98

Eine etwas andere Regatta erlebten die Nürtinger Christina Faiß und Mathias Wegner auf dem Armada Cup in Bern. Dieser Cup wird ausschließlich im Einer ausgetragen. Die Streckenlänge beträgt 9 km, wobei zuerst 9 km an den Start gerudert werden müssen. Dieses Jahr hatten über 210 Boote gemeldet, darunter aus Canada, GB, Frankreich, Deutschland, Italien, Estland und der Ukraine. Es waren auch international bekannte Namen wie M. Hader, I. Euler, A. Hajek, M. McBean, J Thieme dabei. Da alle Boote gleichzeitig (!) gestartet werden, muß man sich immer 25 Boote nebeneinander, aufstellen. Die Startnummern werden nach dem Ergebnis des Vorjahres vergeben. Ein absolut wahnsinniges Erlebnis ist der Start, man muß sich vorstellen mit dem Schuß fan-

gen alle mit rudern an. Der See hat plötzlich überall Wellen und „kocht“ richtig. Dieser Zustand ändert sich die ersten 2000 m kaum, doch dann ist das Feld so weit auseinander, daß dieses Problem nicht mehr besteht. Dafür macht so mancher/manche Bekanntschaft mit einer Sandbank, da half nur noch aussteigen, das Boot rausziehen und dann mit nassen Socken weiterfahren. Trotz solcher kleinen Mißgeschicke war es ein tolles Erlebnis dabei gewesen zu sein. Mit dem Ergebnis Platz 20 bei den Männern und Platz 9 bei den Frauen, könnte man für's erste auch zufrieden sein. Vielleicht finden sich ja nächstes Jahr noch ein paar Einerfahrer aus Nürtingen, es gibt nämlich tolle Preise zu gewinnen !!

Christina Faiß

Nürtinger Tag auf der Landesgartenschau in Plochingen

4. Juli 1998

Alle Nürtinger Vereine waren von der Stadtverwaltung aufgerufen, am Nürtinger Tag auf der Landesgartenschau mit Darbietungen sich und die Stadt Nürtingen zu präsentieren. Nun, da der Neckar ja am Gartenschau Gelände vorbeifließt, haben wir uns auch angesprochen gefühlt und an den Planungen schon Wochen vor dem Termin teilgenommen.

Der Samstag rückte immer näher und bei uns mußte noch einiges organisiert werden. Christoph Ullmer, Axel Jahn und Raphael Kipp sowie Ariane Haussmann heuerten als Steg-ausbilder ihre Anfänger an, mitzumachen. Christoph bereitete noch ein Quiz für die Zuschauer vor und als Gewinn winkten unsere restlichen Trikots von der Jubiläumsregatta vor zwei Jahren. Also, man war sich einig, daß ein Schaurudern von der Filsmündung bis kurz vor der Plochinger Hafeneinfahrt durchgeführt werden sollte. Ein C- Vierer, wie er für den Breitensport verwendet wird, wurde am Samstagfrüh auf den Bootsanhänger verladen und Mathias Wegner mit Christine Faiß hatten sich bereit erklärt, die Boote ins Gartenschau Gelände zu fahren.

Auf der Plochinger Stadtseite bot sich eine in den Fluß eingebauten Terrasse an, die Boote in den Neckar einzusetzen und dort auf einem grünen Teppich die Rudermaschine (Ergometer) sowie einen Bootstorso von einem alten Renneiner mit Rollsitzen und Skulls auszustellen. Alle Ausstellungsbesucher von der Stadt Plochingen kamen durch einen Tunnel unter der Bahnlinie direkt auf uns zu. Unsere Platzierung war besuchergünstig, trotzdem war das Interesse an dem Ausgestellten mäßig. Einige Väter testeten auf dem Ergometer ihre Kraft und Ausdauer und zeigten der Familie wie sportlich sie sind.

Unsere Ruderinnen und Ruderer fuhren aber mit einer wahren Begeisterung in ihren ausgeliehenen Renntrikots den Neckar rauf und runter und wurden vom Ufer und vom Fußgängersteg von den Besuchern beobachtet. Für alle, die dabeigewesen waren, war es ein unterhaltsamer, streßfreier Nachmittag in warmer Sommersonne.

Wir hatten unsere Freude und Spaß und haben den Rudersport wohl gut präsentiert.

Heinz Blaschke

Wanderfahrt der Jugend

31. Juli bis 2. August 98

Nach der Idee von Christoph Ullmer, gingen einige unserer jugendlichen Anfänger und Aktiven in den Sommerferien auf Wanderfahrt. Durch die Mithilfe von einigen erfahrenen Trainern, konnte die Wanderfahrt auf dem Neckar vom 31.7. bis zum 2.8.98 organisiert werden. So gingen am Freitag die 14 Teilnehmer mit den zwei Booten Stricknôdel und Neckar in Bad Cannstatt auf Wasser, wobei immer einige Ruderer in den Begleitfahrzeugen nebenher fuhren. Bei sonnigem Wetter ruderte man bis nach Marbach, wo die erste Nacht verbracht wurde.

Am Samstag ging es bei anfangs ebenfalls gutem Wetter weiter, allerdings begann es kurz vor Kornwestheim zu schütten und die restliche Strecke bis Lauffen wurde im Regen gerudert. In Lauffen mußten wir leider mit den Freibadduschen vorlieb nehmen, da wir vor den vereinbarten 17.00 Uhr ankamen und nach

der kalten Fahrt im Regen diese sehr nötig hatten.

Auch wenn sich dann am Sonntag die Sonne verabschiedet hatte, so blieb es doch trocken und wir konnten die Fahrt bis Heilbronn fortsetzen. Dort angekommen schlug sich nur noch eine Besatzung bis Bad Wimpfen durch und das andere Boot wurde auf den Hänger verladen.

Die Schleusen stellten für unser Team bald auch kein Problem mehr dar, bis auf einen Hessigheimer Schleusenwart, der uns ein Boot über den dort sehr unangenehmen Eisenbahnwagen transportieren ließ, und das andere Boot dann doch in die Schleuse nahm.

Insgesamt hat die Wanderfahrt wohl allen Beteiligten gefallen, sei es Trainer, Neuling oder Trainingsrunderer. Und ich glaube, daß solch ein Angebot für die Jugend auch nächstes Jahr wieder zustande kommen wird.

Jan Gairing

(Jugend-) Wanderfahrt auf der Lahn 1999

Nach dem großen Erfolg der Jugendwanderfahrt Ende Juli 98 haben wir auch für 1999 eine solche geplant. Am Rande der Ausschußsitzung am 2. November wurde ins Auge gefaßt, die Ausfahrt wiederum Ende Juli (zu Beginn der Sommerferien) und diesmal zusammen mit der Breitensportabteilung durchzuführen. Als Strecke haben wir die Lahn

vorgesehen. Der genaue Termin, Ablauf sowie die Tagesetappen und weitere Einzelheiten werden im Laufe der nächsten Monate bekannt gegeben. Wer vor diesem Termin weitere Informationen braucht, kann sich bei mir über den Stand der Planung erkundigen.

Christoph Ullmer

Basler Rudermarathon auf dem Rhein

23. August 1998

Bei optimalem Ruderwetter fand der diesjährige Rudermarathon über 42 km statt. Kurzfristig ohne große Vorbereitung - keiner war je so lange am Stück gerudert - beschlossen zwei Nürtinger Mathias Wegner und Christina Faiß im Mixed Doppelzweier teilzunehmen.

Vor dem Start wurde jeder Teilnehmer von den Organisatoren mit ausreichenden Getränken und Essen versorgt; von dieser Seite konnte also nichts mehr schiefgehen. Kurz nach 7.00 Uhr ging's dann los - zuerst 7 km gegen die Strömung; dabei schaute wohl jedes Boot möglichst weit unter Land zu fahren, denn die Strömung war enorm. Nach 7 km mußte man kurz an einem Steg anlegen, um hier die Zeitkarte abknipsen zu lassen. Gleichzeitig konnte

man zu trinken bekommen. Dann kamen die 7 (schnellen) km "mit Strömung" in der Flußmitte; wobei man hier auf den Schiffsverkehr achten mußte. Im ganzen mußte man also drei solcher Runden passieren. Auf den letzten 10 km machten sich die Beine und vor allem die Sitzknochen doch sehr bemerkbar. Die Freude war entsprechend groß, als endlich am Steg angelegt werden konnte. Als man(n) und Frau eine Radattel in Empfang nehmen konnte, waren alle Strapazen vergessen. Es war sicher keine einmalige Veranstaltung für die Beteiligten - vielleicht ist es für Euch, ob jung oder alt, ein Anreiz am 22.8.1999 nach Basel mitzufahren !!!

Christina Faiß

Motorradfahrt des RCN

6. September. 98

Nach zwei Jahren großer Beteiligung, fuhren in diesem Jahr nur drei Motorräder mit ihren Fahrern (Frank Maier, Sebastian Werner und der Autor) und zwei Beifahrern (Jan und Lars Gairing) am Sonntagmorgen vom Bootshaus los. Die Beifahrer wurden unterwegs aufgenommen. Das Wetter war recht kalt. Erst später kam die Sonne mit ihrer Wärme durch den Hochnebel durch. Über Bad Urach und Münsingen ging es durchs Lautertal nach Zwiefalten. Von hier Richtung Nordwesten nach Sonnenbühl. Dort wagten wir uns auf die steile Abfahrt der Sommerrodelbahn. Die Helme brauchten wir dabei allerdings nicht. Zur Stärkung gab es in einem Landgasthaus ein gutes

Mittagessen; so zum Beispiel "Schwäbischer Wurstsalat". Unser Forscherdrang ließ uns nach Tübingen fahren, denn wir wollten wissen, warum trainieren die Tübinger Ruderer derzeit bei uns in Nürtingen ? Die Antwort erhielten wir als wir am Bootshaus des Tübinger Rudervereins ankamen und zum Steg eilten: der Neckar war nur noch ein kleines Rinnsal. Wir konnten verrostete Fahrräder zählen, Baugerüste, Baustahl und andere interessante Dinge im Flußbett. Nachdem unser Wissensdurst gestillt war, fuhren wir nach Hause. Die Motorradausfahrt 1998 habe Spaß gemacht, so ein Beteiligter.

Hans-Christoph Thielemann

Ruder-Weltmeisterschaften in Köln

6. bis 13. September 98

Nach den Ruderweltmeisterschaften 1981 in München und 1983 in Duisburg hat es nun viele Jahre gedauert bis eine solche Großveranstaltung auf einem deutschen Regattaplatz ausgetragen wurde. Vom 06.09 bis 13.09. trafen sich alle Nationen der Welt, um in Köln Fühlungen ihre Kräfte zu messen.

Zu dieser Regatta kamen auch einige Ruderer aus unserem Verein, jedoch natürlich „nur“ als Zuschauer. Wie in der letzten Ausgabe vom Neckarspritzer ausführlich zu lesen war, wurden 10 Personen vom Verein aufgrund außerordentlicher Leistungen während der Umbaumaßnahmen eingeladen. Ein paar weitere Aktive nutzten das freie Angebot, um zu einem günstigen Preis die WM hautnah mitzuerleben.

Am Donnerstag ging es dann um 9:00 Uhr los, als sich der gelbe Bus in Richtung Köln bewegte. Eine erste Pause wurde in Eberbach bei der Bootswerft Empacher gemacht, um ein paar dringend benötigte Ersatzteile für die hiesige Herbstsaison zu kaufen. Bei dieser Gelegenheit wurden natürlich mal wieder neugierige Blicke in die „Geburtsstätte“ unserer Ruderboote geworfen. Die Fahrt verlief problemlos, so daß wir gegen 16:00 Uhr unsere Jugendherberge in Köln-Deutz beziehen konnten. Leider ließ das Wetter bereits jetzt nichts Gutes hoffen, denn es regnete häufig auf der Fahrt.

Am frühen Abend gingen wir zu Fuß in die relativ nahe gelegene Kölner Innenstadt. Es ist eine sehr schöne und lebhafteste Stadt mit rund 1 Mio. Einwohnern. Dennoch hat es nicht lange gedauert bis wir auf andere Ruderer gestoßen sind. Bereits nach einer knappen Stunden trafen wir den fast kompletten Fanclub aus Waiblingen. Bei italienischem Essen klang der Abend aus und ein strammer Fußmarsch im Regen beendete den Tag.

Nach dem Frühstück ging es am Freitag dann endlich auf die Regattabahn. U-Bahn, S-Bahn

und Busse wurden verwendet bis wir etwas umständlich das erste mal dann auf unserem Tribünenplatz ankamen.

Es war offensichtlich, daß die Rahmenorganisation makellos geplant war. Allerdings waren die Tribünenplätze selbst für eine WM fast etwas zu großzügig. Wir hatten also sehr viel Platz und freie Aussicht. Der Westdeutsche Rundfunk übertrug die gesamte Veranstaltung ins Fernsehen und auf dem Regattagelände waren drei Riesen- LED-Bildschirme aufgestellt, so daß man wahrlich professionell jedes Detail der Rennen in Wort und Bild miterleben konnte.

An diesem Tag wurden die Halbfinals und kleine Finals ausgetragen. Zu unserer Überraschung fanden sich immer wieder auch bekannte Gesichter unter den „Ausscheidern“. Es geht bei den „Großen“ offensichtlich auch nicht immer alles nach Plan. So sah man sicherlich überragende Boote, aber auch die üblichen Haspeleien, wie einen Skull vor dem Ziel verlieren, war auch auf dieser Regatta zu sehen.

Nach einigen Stunden Regatta verließen wir den etwas kalten, aber trockenen Regattaplatz und kehrten in die Jugendherberge zurück. Nach einem weiteren italienischen Essen gingen einige nochmals in die Stadt, andere tranken ein Kölsch in der Gaststätte Lommerzheim. Diese Gaststätte ist eigentlich nicht zu beschreiben. Von außen sieht man ein Haus bei dem offensichtlich der Dachstuhl abgebrannt und der obere Stock nicht bewohnt ist. Von innen erlebt man eine völlig überfüllte Kneipe, die garantiert seit 30 Jahren nicht mehr modernisiert wurde! Aber es breitete sich eine Atmosphäre aus, die einfach genial ist.

Am Samstag schien die Welt im Regen zu versinken. Der Blick aus dem Fenster der Jugendherberge könnte höchstens den Schluß zulassen, wieder ins Bett zu gehen. Wir haben uns jedoch anders entschieden. Mit Regenklei-

ding und Schirmen bewaffnet brachen wir erneut nach Fühligen auf. Da wir jetzt schon fast ortskundig waren, ging die Fahrt auch schon wesentlich schneller. Auf der Tribüne war die Situation jedoch stark angespannt. Der waagerechte Regen, starker Wind mit erheblichem Wellengang auf dem Wasser und Temperaturen um 10°C machten es zu einer Tortour die Rennen zu verfolgen. Die Ruderer hatten alle Hände voll zu tun, um sauber zu rudern. Besonders beeindruckend war ein Zweier ohne Steuermann-Rennen, bei dem sich die Ruderer wie wahre Weltmeister mit den miserablen Wasserverhältnissen arrangierten. Nach einer knappen Stunde flüchteten wir ins Bierzelt und beschlossen nach einer weiteren halben Stunde den Regattaplatz wieder zu verlassen. Es war wirklich nicht zum Aushalten!

Frustriert vom dem schlechten Wetter legten wir uns erst mal in der Jugendherberge trocken und duschten heiß. Da der Nachmittag noch

jung war verteilten wir uns in Gruppen in der Stadt und gingen ins Kino, in Kneipen oder schauten uns einfach die Stadt an. Die Flipperautomaten bzw. der Kicker in der Jugendherberge ließen dann abends das schlechte Wetter vorläufig vergessen.

Der Sonntag, mit den spannendsten Finalläufen, war wider erwarten vom Wetter her erträglich. Tatsächlich füllte sich auch die Tribüne fast ganz, so daß eine „Wahnsinns“-Stimmung unter den Zuschauern ausbrach. Viele Rennen wurden nur durch Sekundenbruchteile gewonnen oder verloren - ganz wie man sich eine WM vorstellt. Nach dem ultimativen Finale mit dem Achter, in dem sich dem Deutschlandachter tapfer als Vizemeister qualifizierte, ging es wieder Richtung Nürtingen. Die einhellige Meinung bestätigte ein sehr interessantes Wochenende, dennoch waren die meisten froh, nicht mehr auf der eiskalten Tribüne im Regen sitzen zu müssen.

Frank Maier

Regatta Nürtingen

Am dritten und vierten Oktober fand dieses Jahr unsere Regatta statt. Organisatorisch liefen die Vorbereitungen bereits seit Wochen auf Hochtouren, so daß unmittelbar an den Tagen vor der Regatta kein Streß mehr aufkommen konnte. Frank Maier koordinierte während der gesamten Aufbauphase seine „technische Crew“ so, daß die meisten Arbeiten immer wieder an den Wochenenden nebenher laufen konnten.

Wie den meisten hoffentlich aufgefallen sein wird, wurde dieses Jahr erstmals ein großes Bewirtungszelt von unseren Ruderkameraden aus Marbach ausgeliehen. Der Aufbau dieses Zeltes zeigte sich am Regattawochenende dann auch schon als sehr nützlich, da wir wohl die Vereinbarung mit dem Wetter nicht so richtig gut getroffen hatten und so ein Wochenende im Dauerregen verbringen mußten. Aber man sollte deshalb nicht alles so schwarz sehen, denn schließlich war unsere Regatta aus sportlicher Sicht abermals ein großer Erfolg, konnte das Meldeergebnis doch das des letzten Jahres noch überbieten. Das war dieses Jahr auch möglich geworden durch unsere eingeladenen Ruderfreunde aus Prag und sogar Meldungen aus Österreich und Berlin.

An den beiden Regattatagen lief die Organisation auch wieder reibungsfrei von der Hand, so daß es nie zu Verzögerungen im Zeitplan kam. Rund um das sportliche Geschehen war von der „Versorgungsmannschaft“ bestens für das leibliche Wohl gesorgt worden, so daß niemand hungern oder dursten mußte.

Das sportliche Geschehen auf dem Wasser wurde trotz der starken Regenfälle von zahlreichen Zuschauern beobachtet, die für ihr Aushaltvermögen mit sehr guten und spannenden Rennen belohnt wurden. Unsere eigenen Aktiven konnten auch bei der Heimvor-

stellung mit zahlreichen Siegen aufwarten und für Nürtinger Verhältnisse zum Teil mit sehr exotischen Mannschaften wie z.B. einem reinen Männer Achter an den Start gehen. Äußerst überzeugend war auch das Auftreten unseres Nachwuchses von Trainer Raphael Kipp. Hier konnten einige Youngster's, allen voran Steffen Allmendinger bereits mit mehreren Siegen überraschen. Als die großen Abreuer erwiesen sich die Gäste aus Prag, die in den meisten ihrer Rennen am Siegersteg anlegen durften.

Die Entscheidungen zum LBS Cup wurden am Sonntag vollends ausgetragen. Hier werden die Ergebnisse aller Rennen der Leistungsklasse I der Junioren A und B zusammengezählt und ausgewertet. Zu unserer besonderen Freude konnte der Ruderclub Nürtingen dieses Jahr den Sieg der Gesamtwertung für sich verbuchen. Als Preise gab es für die Ruderer T-Shirts und Pullover.

So verlief also an den Renntagen fast alles nach Plan. Der Abbau konnte dann sofort nach den letzten Rennen beginnen und wurde am Montag zum größten Teil beendet. So sei auch an dieser Stelle noch einmal ein Dank an die ausgesprochen, die beim Aufbau, während der Regatta und danach dazu beigetragen haben eine Regatta dieses Umfangs und Qualität durchzuführen.

Zum Dank an diese Helfer wurde dann Mitte Oktober an einem Freitag ein „Regattaessen“ veranstaltet, wobei der Ruderclub zum Essen und gemütlichem Beisammensein einlud. (siehe nachfolgenden Artikel)

Also bleibt hier nur noch zu hoffen, daß wir nächstes Jahr eine ebenso erfolgreiche Regatta austragen werden.

Fabian Klopfer

Regattanachfeier

Am 16 Oktober trafen sich gegen 19 Uhr im großen Saal des Ruderclubs die meisten von denen, die den reibungslosen Ablauf der diesjährigen Regatta tatkräftig unterstützt hatten. Edith Paul und ein paar Helfer hatten ein „Festmahl“ mit Leberkäse, Brot, Salaten und zahlreichen anderen leckeren Sachen auf die Beine gestellt. So konnten die zahlreichen Helfer die Ereignisse der Regatta noch einmal Revue passieren lassen und über Verbesserungsvorschläge diskutieren. Dieser geselliger

Abend hat bestimmt für manche Strapazen entschädigt. Alle diejenigen, die diesmal nicht dabei waren (vielleicht aber auch dabei waren und ein schlechtes Gewissen bekamen) kann gesagt werden, daß sich Frank Maier, Edith Paul, Heinz Blaschke und die anderen Organisatoren auch bei der nächstjährigen Regatta und auch in deren Vorfeld über jede zupackende Hand freuen.

Christoph Ullmer

Skatabend im Bootshaus

Unser Ruderkamerad Georg Waidelich hatte die Idee, so wie er es während seiner Tätigkeit in Dresden getan hatte, eine Skatrunde im Bootshaus ins Leben zu rufen. Gesagt, getan!!

So treffen wir uns seit dem 22. Oktober jeden zweiten Donnerstag im Bootshaus im schön angenehm warmen Stammtischraum um 20 Uhr zum Spiel. Das erste Mal waren wir nur zu dritt, so daß es gerade zum Skatspielen reichte, beim zweiten Mal waren wir schon zu fünf.

Wir spielen nicht um große Beträge, wir schreiben nur den Stand des Spieles auf und

freuen uns, wenn wir gewinnen. Es sind gute Spieler dabei, aber auch weniger gute. Wir machen das Spiel zum Spaß an der Freude.

Gerade über die Wintermonate, wenn nicht soviel Möglichkeiten bestehen, sich im Freien zu betätigen, ist das Skatspielen eine nette Abwechslung und belebt die Freundschaft unter Ruderern und auch Ruderinnen.

Wer Lust hat, sollte sich nicht scheuen, zu kommen.

Der nächste Termine ist am 14. Januar.

Heinz Blaschke

Herzlichen Dank !

Wir danken ganz herzlich allen, die zur Regatta, der Tombola beim Herbstball und zu anderen Gelegenheiten durch eine Spende zum Gelingen beigetragen. haben.

Ganz besonders danken wir den

Metabowerken
Hans-Martin Gairing
Dieter Schöllhammer
Werner Krayl
Richard und Rudolf Arnet
Konrad Hustoles
Astrid und Bertram Kipp
Otto Schöllhammer

Leistungssportbericht der Rudersaison 98

Der Ruderclub Nürtingen konnte in diesem Jahr seine Stellung im Leistungssport in Baden Württemberg im Mittelfeld festigen. Nicht nur neue junge Sportlerinnen und Sportler finden immer wieder den Weg zum Leistungsrudern, auch ehemalige Ruderer konnten zum Erlernen des "Trainers" angeleitet werden.

Statistische Aussagen können die erreichten Leistungen gut dokumentieren. So ist unser Verein der Achte Beste von 27 Rudervereinen bei den Baden Württembergischen Meisterschaften und hat Platz 5 von 26 bei den Kindern erreicht. Den LBS Cup konnten wir sogar in diesem Jahr gewinnen. Die Stadt Nürtingen ehrte alle Landesmeister, die Zweit- und Drittplatzierten mit einem Empfang im Rathaus. Der RCN war mit 8 Aktiven und drei Trainern vertreten.

Diese Erfolge zeigen eine große Basis von Ruderinnen und Ruderern, die in unserem Ruderclub Leistungssport treiben. Es sind 21 Aktive bzw. weitere 15, die nur im Herbst gestartet sind. Nürtinger Ruderinnen und Ruderer starteten in diesem Jahr insgesamt 311 mal. Dabei wurde fast jedes dritte Rennen gewonnen; das heißt es konnte 96 mal am Siegersteg angelegt werden.

Juniorinnen

Sonja Kallendrusch gewann bei den Landesmeisterschaften den Juniorinnen-Einer B. Bei den Deutschen Jugend-Meisterschaften fuhr sie bis ins Halbfinale. Zusammen mit Jessica Förschler errang sie den 2. Platz im Juniorinnen Doppelzweier bei den Landesmeisterschaften. Weiterhin wurden Isabell Nötzold, Tina Heckeler und Josefin Mende von Wilfried Weber trainiert.

Junioren A

Die A-Junioren teilten sich in diesem Jahr in zwei Gruppen. Einmal Christian Krause und Sascha Hustoles mit ihrer Trainerin Tanja Knöll versuchen sich einen Platz im Südteam zu erkämpfen. Zum anderen wollten Fabian

Klopfer, Philipp Häberle, Alexander Speer und Ulf Mayer im Doppelvierer oder in den Doppelzweiern ihr Glück versuchen.

Die Vorbereitung im Winter war bei dieser Trainingsgruppe vom Helfen beim Umbau des Bootshause geprägt. Trotzdem brachten die A-Junioren unter ihrem Trainer Frank Maier erneut das Kunststück fertig, den Junior A Doppelvierer ohne Steuermann bei den Landesmeisterschaften zu gewinnen. Eine Anmerkung zur Erinnerung: Es ist in diesem Jahr das dritte Mal hintereinander, daß der Doppelvierer gewonnen wurde! Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften startete nicht der Doppelvierer, sondern Fabian Klopfer im Einer und Alexander Speer und Ulf Mayer im Doppelzweier. Der Wettbewerb ist hart, so daß im Hoffnungslauf Endstation war. Mit 16 Siegen in dieser Saison bekam Alexander Speer den Wanderpokal für den erfolgreichsten Junioren-Ruderer, der an den langjährigen Trainer Richard Maier erinnert.

Trotz riesigem Engagement ist ein Zweier ohne Steuermann, der die Einstiegsbootsgattung zu Großbooten ist, nicht so schnell zum Siegen zu trainieren. Leider reichte es für beide Südteam-Aspiranten nicht zu einem Platz im begehrten Achter. Christian Krause versuchte sich mit seinem Partner aus Mannheim auf den Deutschen Jugendmeisterschaften im Zweier mit Steuermann. Auch hier kam das Ende mit dem Hoffnungslauf.

Junioren B

Bastian Ziegler, Jan Gairing, Fabian Wolf, Mathias Mezei und David Schwarting trainierten unter Sebastian Werner. Sie versuchten sich auf kleineren Regatten. Ihr Saisonziel war die Landesmeisterschaft in Breisach. Es zeigte sich aber, daß einige Jahre Training notwendig sind um größere Leistungen zu zeigen.

Jungen und Mädchen

Im Kinderbereich starteten zu ihrer ersten Frühjahrssaison Siegfried Heber und Steffen

Christ jeweils im Einer und zusammen im Doppelzweier. Auf den Landesmeisterschaften konnten sie im Leichtgewichts-Einer den 2. und 3. Platz belegen. Im Herbst kamen aus dem Anfängerbereich ein Mädchen, vier Jungen und zwei Trainer hinzu. Der Saisonhöhepunkt für diese Einsteiger war sicherlich der Ländervergleichswettbewerb Bayern - Hessen - Baden Württemberg. Zum fünften Mal fand diese Regatta im Herbst statt. Der Austragungsort ist immer reih um in einem anderen Bundesland. In diesem Jahr veranstaltete der Ruderverein Bad Waldsee den Länderkampf. Am Samstag ruderten alle in ihren angestammten Bootsgattungen. Nach einem Zusatzwettbewerb mit Seilklettern, Basketball werfen usw. am Sonntagmorgen, fanden dann die Rennen mit zusammengesetzten Mannschaften aus einem Bundesland im Doppelvierer statt. Dabei saßen unserer Ruderer auch in den siegenden Booten. Insgesamt ist dies eine gute Veranstaltung; einmal eine Regatta nur für die Kinder.

Neben den betreuten Ruderinnen und Ruderern gibt es noch einige ältere, die mit oder auch ohne den RCN-Tross auf verschiedenen Regatten rudern. Dies sind Christina Faiß, Ulla Ebner, Mathias Wegner und Janos Sztarcsevics.

Während der Herbstregatten stiegen weitere ehemalige Rennrunderer wieder in die Boote, um zu sehen wo die Konkurrenz bleibt.

Die aufgezählten Erfolge im Leistungssport wären nicht ohne die vielen Trainingsstunden möglich, die die Trainerin Tanja Knöll und die Trainer Frank Maier, Wilfried Weber, Sebastian Werner, Raphael Kipp und Christoph Ullmer geleistet haben.

Vielen herzlichen Dank !!!

Ich bedanke mich auch - wie auch im Namen der gesamten Trainingsabteilung - für die Bereitstellung der Busse, mit denen wir zu den Regatten fahren konnten. Insbesondere bei den Firmen Metabo, Griesinger und Opel Fischer.

Hans-Christoph Thielemann

Ausblick auf die Rudersaison '99

Folgende Trainingsgruppen trainieren seit dem Herbst:

Master A: Martin Fouqué, Frank Maier

Frauen A/B Lgw: Ulla Ebner, Christina Faiß

Männer A: Sebastian Klopfer

Männer A Lgw: Mathias Wegner

Männer B: Alexander Speer, Ulf Mayer
Fabian Klopfer, Christian Krause
Trainerin: Tanja Knöll

Juniorinnen A: Jessica Förschler, Tina Heckeler
Trainer: Wilfried Weber und
Ulf Mayer

Junioren A: Philipp Häberle, Sascha Hustoles
Bastian Ziegler, Fabian Wolf, Mathias Mezei
Christoph Ullmer, Fabian Werner
Trainerin: Tanja Knöll
Trainer: Sebastian Werner
Trainer: Frank Maier

Juniorinnen B: Sonja Kallendrusch, Josefin Mende,
Sina Wolf, Sophie Dolde, Carolin Widmann
Trainer: Wilfried Weber und
Ulf Mayer

Junioren B: Jan Gairing, Fabian Hinz
Trainer: Sebastian Werner

Mädchen: Simone Haußmann, Anne-Amélie Larue
Trainer: Hans-Christoph Thielemann

Jungen: Siegfried Heber, Steffen Christ,
Steffen Allmendinger, Lars Gairing
und Raphael Kipp

Bei der Trainingsbesprechung im Herbst für die Planung der neuen Rudersaison stellten Ruderinnen, Ruderer, Trainerin und Trainer fest, daß:

- die Trainingsbedingungen – Kraft- und Ergometerraum, Umkleide- und Duschräume sowie die Bootssituation gut sind.
- das mit riesigem Aufwand renovierte Bootshaus erhalten bleiben muß. Deshalb ist jeder verpflichtet unser Allgemeingut sorgfältig zu behandeln!
- jeder Aktive und Trainer das Beste tun will, um dann im Sommer den größtmöglichen Erfolg zu haben. Deshalb muß jeder auf seine Gesundheit achten und ist verpflichtet die Leistungsfähigkeit nicht durch Einnahme von Alkohol oder Rauchen zu mindern.
- die oder derjenige, der sich nicht an diese Regeln halten sollte, mit Trainingsverbot (Bootshausverbot) oder Startverbot bestraft wird.

Zusätzlich zu unserer Ruder- und Hausordnung gelten folgende Regeln:

Zur Hausordnung

- Es ist untersagt, in dem Kraft- und Ergoraum zu essen oder zu trinken. (Keine Flaschen mitnehmen)
- Die Aushänge nicht beschmieren oder Ecken abreißen.
- Glasflaschen sind in der Dusche tabu.
- Generelle Umsicht und Ordnung nach Umbau.
- Leere Duschmittel- und Getränkeflaschen wegräumen.
- Krafraum nur mit sauberen Schuhen betreten.
- Krafraum nach Training grob aufräumen.
- Ergometer nach längerem Gebrauch reinigen.
- Verputzte Wände nicht für Gymnastik verwenden. Türrahmen, Pfosten, Teppichbodenwände. .
- Keine Kleidungsstücke trocknen oder liegen lassen. Sie werden regelmäßig entsorgt.
- 1 Paar Schuhe werden pro Person zur Lagerung akzeptiert, sofern sie in Gebrauch sind und im Schuhfach der Bänke verstaut sind.
- Der Letzte, der das Haus verläßt, macht sorgfältig alle Fenster und Tore zu bzw. schließt sie ab. Speziell Personen mit Schlüssel haben hier eine besondere Verantwortung.
- Der Letzte schaltet alle Lichter (auch Toilette) sowie Stereoanlage aus.
- Die Heizung arbeitet vollautomatisch, benötigt also keine Bedienung.
- Montags wird das Bootshaus ab ca. 20:00Uhr von einer Putzfrau gereinigt. Es gibt also keine Pflichtreinigungen der Aktiven mehr. Dafür wird um so mehr eine Teilnahme an Arbeitdiensten erwartet.

Zur Ruderordnung

- Großes Lob an die Aktivenmannschaft in Bezug auf die Bootspflege. Noch vor 8-10 Jahren wäre das nicht möglich gewesen. Allerdings ist die Qualität sowie die Quantität der Boote noch nie so hoch gewesen wie heute.
- Dennoch die Boote außen und innen reinigen und abtrocknen sowie die Rollbahnen putzen.
- Bei Frost die Boote abgesehen von den Rollbahnen nicht reinigen.
- Leider gibt es immer noch Probleme beim Tragen von Holzbooten. Diese Boote möglichst mit senkrechten Auslegern tragen. Dann ist die Gefahr der Beschädigung der Diagonalen im Luftkasten sehr gering.
- Die Boote müssen nach Regatta / Transporten am Montag abgeladen und spätestens am Mittwoch komplett aufgeriggert sein. Das Aufräumen der Transporthüllen / Spanngurte und Bootswagen gehört ebenfalls zum Aufriggern.
- Bootsschäden nicht nur mündlich bei Frank oder Sebi melden sondern auch immer schriftlich in die Schadensliste eintragen.
- Die Boote bitte nicht eigenständig umriggern bzw. verstellen, sondern nur nach Rücksprache mit Trainer / Ref. Leistungssport / Bootswart.
- Der Belegungsplan der Boote sollte über den Winter eine gewisse Verbindlichkeit darstellen, was nicht heißen soll, daß Änderungen möglich sind.
- Das Fahrtenbuch ist ein Dokument, in das immer die Ablegezeit und Ankunftszeit eingetragen werden müssen.

Ich habe die große Bitte, daß sich auch alle anderen Mitglieder an diese einfachen Regeln zum Wohl des Bootshauses und der Boote halten.

Ich wünsche allen aktiven Ruderinnen und Ruderern ein unfallfreies Wintertraining und eine erfolgreiche Rudersaison `99!

Hans-Christoph Thielemann

Regattaergebnisse 1998

Name	Starts	1.Platz	2.Platz	3.Platz	4.Platz	5.Platz	6.Platz	Bemerkungen
Alexander Speer	30	16	6	5	1	1		LM: 1.Platz JMA 4x-; 4.Platz JMA 2x; DJM: Teilnahme JMA 2x
Sonja Kallendrusch	25	15	4	3				LM: 1.Platz JFB 1x; 2.Platz JFB 2x; DJM: Halbfinale JFB 1x
Ulf Mayer	28	14	5	5	1	1	1	LM: 1.Platz JMA 4x-; 4.Platz JMA 2x; DJM: Teilnahme JMA 2x
Siegfried Heber	28	11	8	6	2			LM: 2.Platz Jung 1xLG
Philipp Häberle	27	11	7	5	1	3		LM: 1.Platz JMA 4x-; 3.Platz JMA 2x
Jessica Förchler	25	11	6	3	1			LM: 2.Platz JFB 2x
Fabian Klopfer	31	10	9	7	1	3		LM: 1.Platz JMA 4x-; 3.Platz JMA 2x; DJM: Teilnahme JMA 1x
Steffen Christ	28	10	9	5	2	1	1	LM: 3.Platz Jung 1xLG; 6.Platz Jung 1x
Christian Krause	16	8	3	4				DJM: Teilnahme JMA2+
Sascha Hustoles	17	7	2	4		1		LM: Teilnahme JMA 1x
Tina Heckeler	18	6	6	2	2	1		
Bastian Ziegler	34	5	12	10	4			LM: Teilnahme JMB 1xLG, JMB 2xLG
Fabian Wolf	23	5	10	3	3			
Jan Gairing	28	5	8	9	4			LM: Teilnahme JMB 1xLG, JMB 2xLG
Christina Faiß	18	5	6	1	3		1	LM: 4.Platz SFA 1xLG
Steffen Allmendinger	5	5						
Mathias Mezei	24	4	10	6	1	2		
Mathias Wegner	23	4	7	4	1	1	1	LM: Teilnahme SMA 1xLG
Josefin Mende	8	3	2		1			
Fabian Schlosser	4	3			1			
David Schwating	14	2	4	6	1	1		
Ulla Ebner	4	1	3					

Name	Starts	1.Platz	2.Platz	3.Platz	4.Platz	5.Platz	6.Platz	Bemerkungen
Fabian Hinz	5	1	1	1	1	1		
Isabell Nötzold	6	1		2	1			
Tanja Knöll	2	1					1	
Lars Gairing	4		2	2				
Gisbert Zahn	2		1	1				
Thomas Greiß	2		1	1				
Hubert Wondrak	2		1	1				
Andreas Keller	2		1	1				
Sophie Dolde	2		1		1			
Simone Haußmann	2		1					
Fabian Werner	3			3				
Christoph Ullmer	1			1				
Sebastian Werner	1			1				
Steuerfrau/ mann								
Anne-Amélie Larue	2	1	1					
Lars Gairing	1	1						
Siegfried Heber	2		2					
Legende:	LM - Landesmeisterschaften; JMA - Junioren A (17/18 Jahre); JMB - Junioren B (15/16 Jahre); BfJM - Bundesentscheid für Jungen und Mädchen; DJM - Deutsche Jugendmeisterschaften							

DRV-Regatten	Starts	1.Platz	2.Platz	3.Platz	4.Platz	5.Platz	6.Platz
Brandenburg	3	1					
Mannheim	27	4	2	6	7	5	
Offenbach	18	6	2	4	4		
München	8						
Heidelberg	21	5	6	8	2		
Zürich	5	1					
Essen, DJM	4						
Offenbach-Bürgel	23	9	8	5		1	
Breisach, LM	17	2	2	2	2		1
Waiblingen	31	15	10				
Bad Waldsee	32	13	9	5	2	3	1
Marbach	45	14	13	13	1		
Nürtingen	65	22	21	17	4		
Bad Waldsee	12	4	4	2	1	1	
Summe	311	96	77	62	23	10	2
Erstellt durch HCT	26.11.98						

Die „immerwährende Siegesliste“

Der RCN will wieder die „immerwährende Siegesliste“ führen. Leider fehlen uns dazu so manche Angaben. Jetzt veröffentlichen wir die

aktuelle Liste. Bitte helft alle mit sie zu vervollständigen. Weitere Daten bitte an mich.

Hans-Christoph Thielemann

Name	Summe
Andreas Rieger	106
Frank Maier	102
Wilfried Weber	95
Götz Meyer	95
Sonja Kallendrusch	64
Tanja Knöll	57
Sebastian Klopfer	52
Mathias Wegner	48
Michael Löffler	41
Fabian Klopfer	39
Jessica Förschler	38
Dirk Weiss	37
Philipp Häberle	36
Isabell Nötzold	34
Josefin Mende	34
Wolfram Unold	33
David Schwarting	31
Ulf Mayer	29
Sina Wolf	28
Astrid Blaschke	28
Marcus Zaiser	27
Jesco Welzel	24
Jörn Oster	24
Christian Krause	24
Sascha Hustoles	23
Axel Jahn	20
Raphael Kipp	17
Mathias Mezei	17
Alexander Speer	16
Torsten Schwab	13
Fabian Werner	12
Martin Fouqué	12
Tina Heckeler	11
Name	Summe

Siegfried Heber	11
Claudia Röhsa	10
Julia Klopfer	10
Steffen Christ	10
Tim Klopfer	9
Eduard Schmidt	9
Rudolf Kosiek	8
Katrin Treschau	7
Andreas Schaaf	7
Christoph Ullmer	6
Sebastian Werner	6
Wolfgang Hanle	6
Vanessa Sagunsky	6
Fabian Wolf	6
Jan Gairing	6
Kathleen Oswald	5
Ulrich Bauhof	5
Alexander Speer	5
Bastian Ziegler	5
Christina Faiß	5
SteffenAllmendinger	5
Sabrina Wissenbach	4
Benjamin Röhsa	3
Fabian Schlosser	3
Johannes Kallendrusch	2
Nicole Krauß	2
Nadine Trautner	2
Dieter Marx	1
Melvin Spalinger	1
Lars Gairing	1
Ulla Ebner	1
Fabian Hinz	1
Anne-Amélie Larue	1

Regattatermine der Saison 1999

Termin	Regatta	Ort	Bemerkung
	Langstreckentest	Breisach	
14. KW	RCN Trainingslager	München	
17./18.04.	DRV-Test JF/MA	Brandenburg	
24./25.04	Nachwuchs-Regatta	Mannheim	
08./09.05.	Gemischte Regatta	Offenbach	
	Junioren-Regatta	München	
15./16.05.	Gemischte Regatta	Heidelberg	
18.-20.06.	DJM	München	
17./18.07.	Landesmeisterschaften BW	Mannheim	
18./19.09.	Kurzstrecken-Regatta	Bad Waldsee	
25./26.09.	Kurzstrecken-Regatta	Marbach	
02./03.10.	Kurzstrecken-Regatta	Nürtingen	
	Ländervergleichskampf Hessen-Baden. Württ-Bayer	Bayern	nur für Kinder

Diese Liste ist nach den jetzt vorliegenden Informationen zusammengestellt. Änderungen sind möglich. Wir beabsichtigen auch wieder eine Regatten in der Schweiz zu besuchen.

Die Trainer/in müssen die Meldungen ihrer Ruderer/innen 14 Tage vor der jeweiligen Regatta beim Vorstand Leistungssport abge-

ben. Dasselbe gilt auch für Ruderer/innen, die keinen Trainer haben.

Die Meldeformulare sind vollständig auszufüllen. Unvollständig ausgefüllte Meldungen finden keine Berücksichtigung!

Eventuelle Überschneidungen von Bootsbenutzungen sind vorher mit den Trainern abzuklären.

Hans-Christoph Thielemann

RCN-Herbstwanderung

18. Oktober 98

Liebe Ruderkameraden!

„Das Wandern bringt groß Freud, das wissen alle Leut.“

Je älter man wird, um so mehr kommt man selbst zu dieser Erkenntnis. Wandern ist ja nicht nur trübsinniges Gelaufe, im Gegenteil, man kann seinen Gedanken freien Lauf lassen, man kann sich mit sich selbst unterhalten, und wenn man in der Gruppe läuft, kann man mit anderen freien Meinungs austausch pflegen. Ganz nebenher stärkt man seine Fitneß. Es ist deshalb erfreulich, daß der Ruderklub mehrmals im Jahr eine Wanderung ansetzt.

Wenn dies ein Verein tut, dann braucht er einen Wanderführer, der dafür verantwortlich ist, daß man einen Weg und ein Ziel hat, der Weg begehbar ist und insbesondere daß man den Rückweg wieder findet und die Zeit und Km-Vorstellungen in etwa eingehalten werden. Diese verantwortliche Aufgabe haben die erfahrenen Gebrüder Steidle übernommen. Sie haben eine wunderbare Strecke zum Wandern ausgesucht. Es war eines der Trockentäler, die in der Schwäbischen Alb gen Süden in Richtung Donau verlaufen. Derer gibt es mehrere. Eines davon ist das Lautertal bei Bermaringen. Durch die geologische Anhebung der Alb im Norden und den wasserdurchlässigen Kalkstein fließt im oberen Teil dieser Täler meist kein Wasser mehr. Irgendwo weiter unten bricht das Wasser dann unvermittelt und in großer Menge aus dem Berg. Diese Täler sind auch von ihrer Fauna her sehr interessant.

Die Jahreszeit war jedoch nicht mehr danach. Im Frühjahr und Sommer soll man dort durch-

aus Orchideen finden. Diesmal waren eigentlich nur noch die vielen Pilze in der Tasche eines entgegenkommenden Wanderers von Interesse.

Die Wanderung begann also im Lautertal bei Treffensbuch und führte über ca. 7 Km zur Lauterquelle in Lautern. Dort gibt es eine Wasserfassung der Jahrhundertwende und einen bei schönem Wetter sicher herrlichen Quelltopf.

Apropos Wetter. Es regnete nicht, sonst war es aber recht trübe. Nur in Lautern wärmten uns einige verirrte Sonnenstrahlen gnädiglich. In Lautern gibt es auch zwei Wirtschaften. Die eine war zu und die andere hoffnungslos überlastet. Zum Glück hatten fast alle ein Rucksackvesper dabei. Nur Otto hatte keines und erhielt deshalb als letzter seine Würstchen in der Gaststätte. In Lautern gibt es überdies eine kleine romanische Kirche. Diese war offen und man konnte einen wunderschönen Altar besichtigen. Auch das Pfarrhaus nebenan war ein richtig romantischer Jugendstilbau. So möchte man wohnen. Besuch bekamen wir dort auch. Brigitte und Astrid wurden sehnlichst erwartet und begleiteten uns dann ein Stück des Rückwegs. Verirren konnte man sich diesmal nicht; es ging das Trockental zurück, bergwärts.

Besten Dank bei den zwei Wanderführern Eugen und Rolf Steidle. Für das nächste Mal sind natürlich alle Ruderer und Freunde wieder herzlich eingeladen.

Wolfram Schöck

Das Wettrudern

Vor einiger Zeit verabredete eine deutsche Firma ein jährliches Wettrudern gegen eine japanische Firma, das mit einem Achter auf dem Rhein ausgetragen werden soll.

Beide Mannschaften trainierten lange und hart, um ihre höchsten Leistungsstufen zu erreichen.

Als der große Tag kam, waren beide Mannschaften top fit, doch die Japaner gewannen das Rennen mit einem Vorsprung von einem Kilometer.

Nach dieser Niederlage war das deutsche Team sehr betroffen, und die Moral war auf dem Tiefpunkt.

Das obere Management entschied, daß der Grund für diese vernichtende Niederlage unbedingt herausgefunden werden mußte

Ein Projektteam wurde eingesetzt, um das Problem zu untersuchen und um geeignete Abhilfemaßnahmen zu empfehlen.

Nach langen Untersuchungen fand man heraus, daß bei den Japanern acht Leute rudern und ein Mann steuerte, während im deutschen Team ein Mann ruderte und acht steuerten.

Das obere Management engagierte sofort eine Beraterfirma, die eine Studie über die Struktur des deutschen Teams anfertigen sollte.

Nach einigen Monaten und beträchtlichen Kosten kamen die Berater zu dem Schluß, daß zu viele Leute steuerten und zu wenige ruderten.

Um einer weiteren Niederlage gegen die Japaner vorzubeugen, wurde die Teamstruktur geändert.

Es gab jetzt fünf Steuerleute, zwei Obersteuerleute, einen Steuereinschreiber und einen Ruderer. Außerdem wurde für den Ruderer ein Leistungsbewertungssystem eingeführt, um ihm mehr Ansporn zu geben. „Wir müssen seine Aufgabenbereiche erweitern und ihm mehr Verantwortung geben“.

Im nächsten Jahr gewannen die Japaner mit einem Vorsprung von zwei Kilometern.

Das Management entließ den Ruderer wegen schlechter Leistungen, verkaufte die Ruder und stoppte alle Investitionen für ein neues Boot.

Dies und das

- ◆ Tanja Knöll und Martin Fouqué haben Ende November erfolgreich ihre Trainer B Prüfung abgelegt. Herzlichen Glückwunsch!
- ◆ Im Bootshaus wurde ein Kartentelefon aufgestellt. In Verbindung mit speziellen Karten die Sebastian Werner oder Frank Maier verkaufen, kann nun jederzeit im Bootshaus telefoniert werden. Genauere Informationen hängen am schwarzen Brett im Bootshaus.
- ◆ Nach langen Beratungen wird nun von der Jugend ein Tischfußball angeschafft. Es ist ein münzfreies Gerät, das voraussichtlich im kleinen Aufenthaltsraum aufgestellt werden soll.
- ◆ Am 5. Januar 99 findet eine Filmnacht für die Jugendlichen statt. Es werden etwa 5 Filme auf einer Videoleinwand gezeigt; dazwischen gibt es Pizza. . .
- ◆ Das alljährliche Fußballturnier, ausgerichtet vom Verein 09, findet am 16.01.98 in der Theodor-Eisenlohr-Halle statt. Eine schlagkräftige RCN Mannschaft wird auch dieses Jahr antreten.
- ◆ Der Europapark Rust wurde am 17.10.98 von 26 Jugendlichen besucht. Es war ein voller Erfolg, nicht zuletzt durch die gute Organisation von Sebastian Werner sowie die fahrzeugmäßige Unterstützung von den Firmen Griesinger, Metabo und Hiller. Besten Dank!
- ◆ Noch ist die eigentliche homepage des RC Nürtingen in Arbeit. Eine kleine Ausschau auf dieses Vorhaben kann man jedoch unter <http://www.t-online.de/home/maier.frank> schon mal machen. Dort ist voraussichtlich ab Weihnachten der Neckarspritzer abgelegt.
- ◆ Seit der Installation einer Geschirrspülmaschine in der RCN Küche ist Stammtischbetreuung das reinste Vergnügen, so daß der Arbeitsaufwand wesentlich geringer als früher ist.
- ◆ Seit einiger Zeit besitzt der RCN einen Wohnwagen der als Regattabüro sowie als Quartier auf Regatten dient. Leider haben wir bislang keinen geeigneten Stellplatz gefunden. Daher suchen wir in der näheren Umgebung einen Platz, wo der Wohnwagen „aufgeräumt“ werden könnte. Für Hinweise sind Heinz Blaschke (07022/42388) oder Frank Maier (07022/51768) sehr dankbar.

Vorläufige Regatta-Termine 1999

Stand: 18. November 1998

04.04.	Leipzig-Burghausen , Lang (Nachwuchs)	03./04.07.	Henley (GBR) , Henley Royal Regatta
10.04.	Berlin/Hoh.ZoII.K. , Lang (Senioren)	09.-11.07.	Luzern (SUI) , Rowing World Cup
10.04.	Leipzig-Burghausen, Lang (Senioren)	10./11.07.	Werder/Havel , LM Brandenburg
11.04.	Halle , Sprint-Cup	17./18.07.	Ingolstadt , LM Bayern
17.04.	Passau , Inn River-Race		Mannheim , LM Baden-Württemberg
17./18.04.	Brandenburg , DRV-Test (Junioren/-innen)	24./25.07.	Hamburg , The Nations Cup
17.04.	Fürstenwalde , Langstrecken-Regatta	04.-08.08.	Plovdiv (BUL) , Junioren- Weltmeisterschaften
24./25.04.	Duisburg , DRV-Test (SF/SM u. LG)	21./22.08.	Bad Ems , Allgemeine Regatta
24.04.	Frankfurt , Allgemeine Regatta, Lang	22.-29.08.	St. Catharines (CAN) , Weltmeisterschaften
24./25.04.	Berlin-Grünau , Gemischte Regatta	28./29.08.	Leer , Allgemeine Regatta
	Mannheim , Nachwuchs-Regatta		Herdecke , Allgemeine Regatta
	Münster , Gemischte Regatta		Mühlheim , Allgemeine Regatta
01./02.05.	Köln , Internationale Regatta	04./05.09.	Werder/Havel , Allgemeine Regatta
	Bamberg , Gemischte/Allgemeine Regatta		Bochum/Witten , Allgemeine Regatta
	Bernburg , Allgemeine Regatta		Limburg , Allgemeine Regatta
	Lübeck , Allgemeine Regatta	09.-12.09.	Sevilla (ESP) , FISA World Masters
08.05.	Eilenburg , Allgemeine Regatta	11./12.09.	Berlin-Grünau , Jugend-Regatta
08./09.05.	München, 1. Int. DRV-Junioren-Regatta		Hoya , Allgemeine Regatta
	Bremen , Gemischte Regatta		Schierstein , Allgemeine Regatta
	Offenbach-Undine , Gemischte Regatta		Wurzen , Allgemeine Regatta
15./16.05.	Essen , Internationale Regatte GroBer Preis von Deutschland		Villach , Intern. Regatta
	Eschwege , LM Hessen	18./19.09.	Lobenstein , LM Thüringen
	Heidelberg , Gemischte Regatta		Großauheim , Allgemeine Regatta
	Laumgen , Allgemeine Regatta, Kurz		Krefeld , Allgemeine Regatta
	Rüdersdorf , Allgemeine Regatta		Bad Waldsee , Allgemeine Regatta
22./23.05.	Köln , Intern. Junioren-Regatta		Schwerin , Allgemeine Regatta
	Mannheim , Intern. Regatta	22.-24.09.	Berlin-Grünau , Jugend trainiert f. Olympia
	Gießen , Pfingst-Regatta	25.09.	Bernkastel-Kues , Moselpokal, Lang
28.-30.05.	München , Rowing World Cup		Frankfurt/Oder , Rudermarathon
29./30.05.	Dresden , Allgemeine Regatta	25./26.09.	Eilenburg , LM Sachsen, Allgemeine Regatta
	Kassel , Allgemeine Regatta		Hamburg , LM Nordd. Länder; Allgemeine Regatta
	Otterndorf , LM Nds./Allgemeine Regatta		Marbach , Allgemeine Regatta
	Rostock , LM Mecklenb. Vorp. Allgemeine Regatta		Dessau , Allgemeine Regatta
03.06.	Essen-Kupferdreh , Allgemeine Regatta		Schwedt , Allgemeine Regatta
05./06.06.	Hamburg , 2. Int. DRV-Junioren-Regatta	29.09-2.10.	Sydney (AUS) , Pre Olympic Regatta
	Köln , Deutsches Meisterschaftsrudern / Masters-Bestenermittlung	02.10.	Brandenburg , Ostd. Meisterschaften
	Berlin-Grünau , Sommer-Regatta		Starnberg , Allgemeine Regatta, Lang
12.06.	Hamburg , Hummel-Regatta	02./03.10.	Koblenz , Süddeutsche Meisterschaften
12./13.06.	Ratzeburg , Internationale Regatta		Nürtingen Allgemeine Regatta
	Breisach , Allgemeine Regatta		Münster , LM NRW
	Frankfurt , Allgemeine Regatta	03.10.	Regensburg , Allgemeine Regatta
	Nürnberg , Allgemeine Regatta, Kurz	16.10.	Berlin , Quer durch Berlin
	Segeberg , Allgemeine Regatta	16/17.10.	Kettwig , Herbst-Cup
	Zschornowitz , LM Sachsen-Anhalt	17.10.	Berlin-Treptow , Allgemeine Regatta, Lang
18.-20.06.	München , Deutsche Jugendmeisterschaften	23.10.	Würzburg , Allgemeine Regatta, Lang
19./20.06.	Wien , Rowing World Cup	30.10.	Dresden , Elbe-Pokal
26./27.06.	Brandenburg , Eichkranzrennen	13.11.	Mölln , Langstrecke Test Kleinboote
	Berlin-Grünau , 2. German-Masters-Open	21.11.	Dortmund , Langstrecke Test Kleinboote
	Krefeld , Bundeswettbewerb JuM	11./12.12.	Berlin , Deutsche Frgometermeisterschaften
	Ulm , Allgemeine Regatta, Kurz		
02.-04.07.	Berlin-Grünau , D.- Hochschulmeisters.		